

ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

Anlage 2

Stand: August 2026 erstellt von: Herr Dobrzinski

Stellenzeichen: Soz AL

Stellentitel/Funktion: Unterstützungskraft der Sachbearbeitung in einem Team des Amtes für Soziales
Dienststelle: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin Abteilung Soziales und Gesundheit Amt für Soziales

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes
----------	---

Unterstützungskraft der Sachbearbeitung in einem Team im Amt für Soziales.

Das Arbeitsgebiet umfasst:

- Administrative Unterstützung der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter bei der Erledigung einfacher Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit deren Aufgabenerledigung anfallen
- Allgemeine Bürosachbearbeitung und Verwaltungsaufgaben

Die Aufgaben der Unterstützungskraft sind:

- Anlage von Akten oder Folgebänden
- Fertigung von Kopien und Retenten zur Vervollständigung der Aktenhaltung
- Digitalisierung von Vorgängen
- Beschaffung von Büromaterial und Erledigung von Botengängen
- Postsortierung für das gesamte Amt für Soziales nach Zuständigkeit in Vertretung
- Unterstützungsarbeiten für die regelmäßige Sachbearbeitung auf Weisung
- Koordinierte Weitergabe allgemeiner Anfragen an die Sachbearbeitung
- Archivierung von Ablage- und Altakten einschließlich Erfassung von Daten am PC für das gesamte Amt für Soziales

Bewertung Entgeltgruppe: E 4 TV-L Gutachten vom 23.10.2023	Besoldungsgruppe:
---	-------------------

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
---	-----------------------	-----------------------------

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

Sonstige Beschäftigte verbunden mit in einer öffentlichen Verwaltung erworbenen, mehrjährigen Berufserfahrung im ausgeschriebenen Aufgabengebiet.

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse des 3. und 4. Kapitels SGB XII sowie des Asylbewerberleistungsgesetzes	☐	☐	☐	☒
3.1.3	Kenntnisse der angrenzenden Rechtsgebiete (z.B. Arbeitslosengeld II und Sozialgeld sowie Bürgergeld und Wohngeld)	☐	☐	☐	☒
3.1.4	Kenntnisse des Verwaltungs- und Verfahrensrechts nach dem SGB I und X	☐	☐	☐	☒
3.1.5	Kenntnisse GGO und Datenschutzvorschriften	☐	☐	☒	☐
3.1.6	Kenntnisse über Aufbau und Organisation der Berliner Verwaltung	☐	☐	☐	☒
3.1.7	Beherrschung der Windows-Office-Standardanwendungen	☐	☒	☐	☐

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	☐	☒	☐	☐
	• arbeitet mit wenig Anleitungserfordernis				
	• behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
	• bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität				
	• bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und -situationen				
	Organisationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	☐	☐	☒	☐
	• organisiert den Arbeitsplatz übersichtlich				
	• entscheidet rechtzeitig, termingerecht und klar				
	• beachtet Rahmenbedingungen				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	☐	☐	☒	☐
	• geht bei Aufgabenerledigung zielgerichtet vor				
	• nutzt vorhandene Informationen, Vergleichsdaten, Kontakte und Fachwissen				

3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	☐	☐	☐	☒
	• trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit				
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein				
	• verantwortet auch unerfreuliche Entscheidungen				
3.2.5	Ausdrucksweise ► Fähigkeit, sich in der deutschen Sprache schriftlich und mündlich differenziert und verständlich auszudrücken	☒	☐	☐	☐
	• Stellt Gedanken mündlich präzise und flüssig dar				
	• Formuliert schriftliche Sachverhalte übersichtlich und eindeutig				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	☐	☒	☐	☐
	• argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, beschränkt sich auf das Wesentliche				
	• ist sich kultureller Unterschiede bewusst und berücksichtigt diese bei der Gesprächsführung				
	• vermittelt unerfreuliche Entscheidungen nachvollziehbar				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben	☐	☒	☐	☐
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• verhält sich kollegial und hilfsbereit				
	• trifft verlässliche Aussagen und handelt entsprechend				
	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen	☐	☒	☐	☐
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• äußert sich verständlich und adressatenbezogen				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	☐	☐	☐	☒
	• zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer				

	• vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.	☐	☐	☐	☒
	• begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen				
	• reflektiert kritisch eigene Verhaltensweisen und Einstellungen gegenüber anderen Kulturen und Verhaltensweisen				